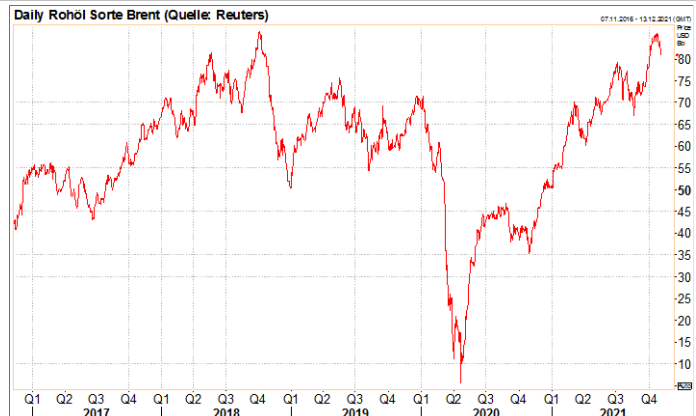
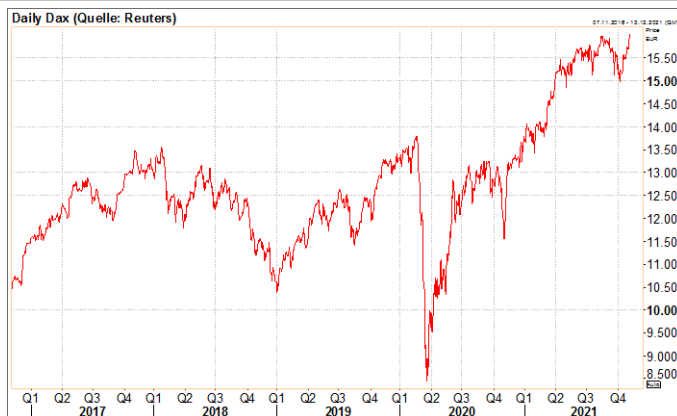


**Marktüberblick am 05.11.2021**

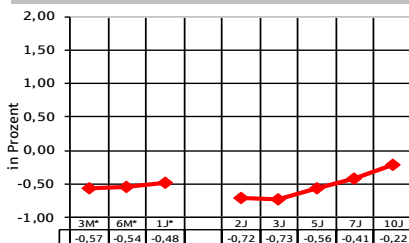
Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.029,65	+0,44 %	+16,84 %	Rendite 10J D *	-0,22 %	-6 Bp	Dax-Future *	16.024,00
MDax *	35.881,87	+0,93 %	+16,51 %	Rendite 10J USA *	1,52 %	-5 Bp	S&P 500-Future	4672,00
SDax *	17.407,60	+0,95 %	+17,90 %	Rendite 10J UK *	0,95 %	-13 Bp	Nasdaq 100-Future	16335,25
TecDax*	3.943,81	+0,58 %	+22,75 %	Rendite 10J CH *	-0,15 %	-4 Bp	Bund-Future	170,15
EuroStoxx 50 *	4.333,34	+0,55 %	+21,98 %	Rendite 10J Jap. *	0,08 %	-1 Bp	VDax *	15,62
Stoxx Europe 50 *	3.750,85	+0,40 %	+20,67 %	Umlaufrendite *	-0,29 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1796,60
EuroStoxx *	481,75	+0,54 %	+21,18 %	RexP *	490,91	-0,11 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	80,56
Dow Jones Ind. *	36.124,23	-0,09 %	+18,03 %	3-M-Euribor *	-0,57 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1557
S&P 500 *	4.680,06	+0,42 %	+24,60 %	12-M-Euribor *	-0,48 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8561
Nasdaq Composite *	15.940,31	+0,81 %	+23,68 %	Swap 2J *	-0,37 %	-6 Bp	Euro/CHF	1,0543
Topix	2.041,42	-0,69 %	+13,90 %	Swap 5J *	-0,14 %	-9 Bp	Euro/Yen	131,34
MSCI Far East (ex Japan) *	647,31	+0,34 %	-2,24 %	Swap 10J *	0,15 %	-6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,37
MSCI-World *	2.446,96	+0,47 %	+21,75 %	Swap 30J *	0,36 %	+3 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 05. Nov (Reuters) - Zum Abschluss einer ereignisreichen Woche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag kaum verändert starten. Am Donnerstag ist dem DAX mit 16.065 Punkten der Sprung auf ein neues Rekordhoch gelungen. Dank der Erleichterung über die behutsame Drosselung der Geldpolitik durch die US-Notenbank 0,4 Prozent schloss er bei 16.029,65 Punkten. Ihre Aufmerksamkeit richten Börsianer nun auf die US-Arbeitsmarktdaten. Von ihnen versprechen sie sich weitere Hinweise auf den Zeitpunkt einer möglichen ersten Zinserhöhung durch die Notenbank Fed. Experten erwarten für Oktober den Aufbau von 450.000 Stellen außerhalb der US-Landwirtschaft, mehr als doppelt so viele wie im Vormonat. Die Zahlen der privaten Arbeitsagentur ADP hatten am Mittwoch positiv überrascht. Die ebenfalls auf dem Terminplan stehenden Daten zur deutschen Industrieproduktion und zu den europäischen Einzelhandelsumsätzen spielen nur eine untergeordnete Rolle. Bei Ersteren sagen Analysten für September im Monatsvergleich ein Plus von einem Prozent nach einem Minus von vier Prozent im August voraus. Bei Letzterem prognostizieren sie wie im Vormonat einen Anstieg um 0,3 Prozent.

Die mit Erleichterung aufgenommenen geldpolitischen Entscheidungen der US-Notenbank und ermutigende Firmenbilanzen gaben der Wall Street gestern erneuten Rückenwind. Die Leitindizes Nasdaq und S&P 500 stiegen am Donnerstag auf Rekordhochs. Der Nasdaq schloss 0,8 Prozent höher auf 15.940 Zählern, der S&P verbesserte sich um 0,4 Prozent auf 4680 Stellen. Lediglich der Dow Jones verpasste zunächst eine neue Bestmarke. Er bröckelte um 0,1 Prozent auf 36.124 Zähler ab. Gefragt waren die Papiere von Merck & Co, die um gut zwei Prozent stiegen. Großbritannien erteilte als erstes Land dem Coronaviruses-Medikament des Pharmakonzerns die Zulassung. Den Aktien von Moderna brachen dagegen fast 18 Prozent ein. Die Biotechfirma kommt mit der Produktion ihres Coronavirus-Impfstoffs nicht hinterher und senkte daher ihre Umsatzziele für das Serum. Gemischte Ausblicke der Unternehmen verdarben Japan-Anlegern die Kauflaune. Der Nikkei-Index fiel am Freitag um 0,6 Prozent auf 29.612 Punkte. Die japanischen Unternehmen hätten ihre Geschäftsziele weniger stark angehoben als erhofft, sagte ein Analyst. Die Börse Shanghai gab ebenfalls nach und büßte ein Prozent auf 3.493 Zähler ein. Sie litt unter Kursverlusten der Kohleförderer, deren Branchenindex wegen fallender Preise für diesen Energieträger um mehr als vier Prozent abrutschte.

**Wirtschaftsdaten heute**  
 EWU: Einzelhandelsumsatz (Sep)  
 DE: Nettoproduktion (Sep)  
 USA: Konsumentenkredite (Sep), Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Okt)

**Unternehmensdaten heute**  
 Gea Group, Krones, Rheinmetall, Uniper (Q3), Siemens Gamesa (Q4)

**Weitere wichtige Termine heute**  
 -/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.